
Schenkung der Familie Hülsmeier an das Nordfriesland Museum. Nissenhaus

Während eines Besuchs im Nordfriesland Museum. Nissenhaus übergab die **Familie Hülsmeier** eine völlig intakt gebliebene rheinische Keramik aus dem 14. Jahrhundert an Tanja Brümmer, Leiterin des Museumsverbundes Nordfriesland, und der Museologin Barbara Kirstein. Um 1830/40 hatte **Hans Nickels Christiansen** im „Watt vor Südfall“ die rheinische Keramik geborgen. Sie wurde über die Generationen in den Familien weitergegeben – hatte man doch schnell die Besonderheit und Bedeutung dieses Wattfundes erkannt.

Die **Familie Christiansen** lebte vermutlich ab 1730/40 im Gebiet der heutigen Hallig Südfall. Durch die Heirat von **Anna Christiansen** mit **Hermann Hülsmeier** im Jahr 1860 gelangte der Becher in den Besitz der Familie Hülsmeier. Eine ihrer Nachfahrinnen, Fräulein **Hanna Hülsmeier**, gab den Becher anlässlich einer Ausstellung im Jahr 1996 in das damalige Nordfriesische Museum mit der Erlaubnis eine Kopie herzustellen. Diese wurde seitdem in verschiedenen Ausstellungen im Nissenhaus gezeigt. „Ich freue mich sehr, dass nun das Original hier im Nissenhaus zu sehen ist und ich die Kopie des Gefäßes an die Familie Hülsmeier weitergeben kann, damit die Tradition weiterhin aufrechterhalten wird,“ so Tanja Brümmer.

Fotounterschrift

von links: Barbara Kirstein und Tanja Brümmer, Museumsverbund NF, Gisela und Dr. Henning Hülsmeier

Husum, 24. August 2022